

Tag 1

Samstag, 8. Mai 2021, ab 9 Uhr

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit Uwe Stelter und dem Revierleiter Arne Mundt eine Route von zirka acht Kilometern zurücklegen, um sich so fotografisch dem Naturraum Wald anzunähern. Für die kühle Jahreszeit und die längere Wanderstrecke sind eine gute Kondition und Ausdauer, angemessene Kleidung sowie wasserdichte Wanderschuhe erforderlich. Sie experimentieren mit grundlegenden Elementen der Fotografie: Standpunkt, Perspektive und Bildausschnitt.

Technische Kniffe und gestalterische Lösungsmöglichkeiten werden unterwegs vermittelt. Die Übernachtung und Verköstigung der Workshopteilnehmer am zweiten Tag ist in der Teilnahmegebühr enthalten.

Tag 2

Sonntag, 9. Mai 2021, von 10.30 bis 17 Uhr

Am zweiten Tag des Workshops betrachten und analysieren die Fotografie-Begeisterten gemeinsam ihre Bildreihen. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer stellt eine kleine Auswahl an Fotografien vor. Die verschiedenen Blickwinkel auf die Landschaft, ihre Flora und Fauna, stehen im Mittelpunkt bei der anschließenden Auswahl. Aus ihren Fotoserien entwickelt die Gruppe einen Beitrag für das Gemeinschaftsbild „Click in den Klosterforsten“. Diese Zusammenstellung aus 28 einzelnen Bildern auf einer großformatigen, wetterfesten Fotowand wird ausgestellt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, für die Fotoauswahl am zweiten Tag nach Möglichkeit einen eigenen Laptop mitzubringen.



© Harald Koch

Der Projektleiter

Uwe Stelter lebt und arbeitet in Hannover. Die Serie „EINE STADT“ machte ihn einer größeren Öffentlichkeit bekannt. Seine Fotografien sind in zahlreichen Ausstellungen im In- und Ausland zu sehen.

Seit 2007 führt der Künstler und Fotograf mit unterschiedlichen Teilnehmern, die von ihm entwickelten „Click & Walk“-Workshops durch. Seit 2013 bietet die Klosterkammer mit ihm Foto-Workshops in den von ihr verwalteten Klöstern und Stiften an.



© Kristina Weidelhofer



**Klosterkammer
Hannover**



© Fotolia

| Foto-Workshop Lamspringe

**Click
in den Klosterforsten**

© Christian Mühlhausen, Lamspringe





© Harald Koch



© Uwe Stelter

Ein Fotoprojekt verbindet Kreativität und Bewegung

Die Klosterkammer Hannover führt das zweitägige Projekt „Click im Kloster“ 2021 als „Click in den Klosterforsten“ fort. Vom 8. bis 9. Mai 2021 steht das Revier Lamspringe im südlichen Niedersachsen im Fokus der fotografiebegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops. Die Leitung hat der hannoversche Fotograf und Künstler Uwe Stelter, der das Konzept entwickelt hat.

Click in den Klosterforsten

Die Idee ist, beim Fotografieren Kreativität und Bewegung miteinander zu verbinden. Die unterschiedlichen Blickwinkel der Workshop-Teilnehmer stehen im Mittelpunkt. Revierleiter Arne Mundt kennt den Wald genau und steht der Gruppe mit seinem Forstwissen zur Seite. Eine Auswahl der entstandenen Bilder wird anhand einer Fotoinstallation ausgestellt.

Der Workshop findet pandemiebedingt unter Vorbehalt und nach Maßgaben der Niedersächsischen Verordnung über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus statt.

Fotografieren, Gehen, Umherschweifen: Bis zu zwölf Fotografie-Begeisterte werden mit Uwe Stelter und dem Revierleiter eine Route von mehreren Kilometern durch den Wald zurücklegen und ihre ganz eigene Perspektive auf den Naturraum entwickeln.

Die Teilnahmegebühr beträgt 155 Euro, ermäßigt 85 Euro. Der Kurs richtet sich an alle, die Lust haben, an besonderen Orten zu fotografieren und sich mit den Möglichkeiten der digitalen Fotografie auseinanderzusetzen. Er ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Grundkenntnisse in der Arbeit mit dem PC sind vonnöten.



© Christian Mühlhausen, Landpixel

Das Revier Lamspringe im Landkreis Hildesheim

Zwischen Solling und Harz im Leinebergland liegt die Klosterförsterei Lamspringe. Sie erstreckt sich von Lamspringe bis Seesen und bildet mit der Nachbarförsterei Winzenburg zusammen die „Schatzkammer“ des Klosterkammerforstbetriebs. Die Baumartenverteilung war bis Januar 2018 zu je einem Drittel Fichte, Buche, Eiche und Edellaubholz. Seitdem prägen ausgedehnte Laubholzpartien mit flächiger Naturverjüngung, lückige Fichtenbestände und große Freiflächen das Revier. Luchs, Wildkatze, Reh und Schwarzwild hinterlassen ihre Spuren, dazu sieht man neben dem Rotmilan auch immer häufiger den Schwarzstorch in den Lüften über der Klosterförsterei.

Klosterforsten

Der Klosterkammerforstbetrieb, kurz Klosterforsten, bewirtschaftet Forstflächen des Allgemeinen Hannoverschen Klosterfonds von insgesamt 25.000 Hektar in elf niedersächsischen Klosterrevierförstereien. Der Stiftsforstbetrieb Ilfeld mit 1.600 Hektar Forstfläche wird von der Klosterforsten-Management GmbH bewirtschaftet.

Wollen Sie mitmachen und das Forstrevier im südlichen Niedersachsen mit der Kamera näher kennenlernen?

Dann melden Sie sich an unter:

info@klosterkammer.de

oder

bei Nadine Süßmilch · (0511) 34826-102.

www.clickimkloster.de